



08.02.
2017

08. Februar 2017 ■ 18:00 Uhr ■ Im Moore 21, Raum A210

Gibt es eine Flüchtlingskrise und falls ja, wer hat sie?

VORTRAG / DISKUSSION MIT
DAVID BECKER (BERLIN)

Wenn die massive Präsenz von Flüchtlingen in Deutschland einerseits so viel Solidarität und andererseits so viel Hass erzeugt, muss man sich fragen, ob die sogenannte „Flüchtlingskrise“ nicht viel mehr eine deutsche Selbstkrise ist, welche Ängste und Verunsicherungen hier im Mittelpunkt stehen und ob die Reaktionen der Politik die Konfliktlage nicht eher verschärft, anstatt sie zu transformieren. Der Vortrag diskutiert Heimliches und Unheimliches (Freud) und versucht die Notwendigkeit einer positiv verstandenen Konfliktkultur aufzuzeigen, in der echte Begegnungen möglich werden.

David Becker lehrt Psychologie an der Sigmund Freud Privatuniversität in Berlin. Er leitet dort den Studiengang Psychologie und den Masterstudiengang Cultural Relations and Migration. Er berät psychosoziale Projekte im In- und Ausland (gegenwärtig vor allem im Nahen Osten).